



AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE AUENWALD

Mittwoch, 14. Juni 2017

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf

Rettungsdienst, 112
Feuerwehr 112
Polizei 110

Polizeiposten

Weissach im Tal 3 52 60

Polizeirevier

Backnang 90 90

Rems-Murr-Klinikum

Winnenden 07195-591-0

Wasser und Gas

(Stadtwerke Backnang)
176-17

Strom (SÜWAG)

07144 / 266 233

Straßenbeleuchtung

50 05-0

Rathaus Unterbrüden, Lippoldswilerstr. 15

07191 / 50 05-0

Fax 50 05-50

E-Mail: info@auenwald.de

<http://www.auenwald.de>

Sprechzeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag
13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch
07.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag
15.30 - 18.30 Uhr



AUENWALD

am Mittwoch,
21. Juni 2017

von 8 bis 18 Uhr

beim Rathaus Unterbrüden



an der Auenwaldhalle



***Wir laden herzlich ein
zur zwölften
gemeinsamen***

FRONLEICHNAMSFEIER

unserer „Seelsorgeeinheit Weissacher Tal“

***Donnerstag, 15. Juni 2017 im Schlosshof von
Schloss Ebersberg***

***10.00 Uhr Festgottesdienst im Schlosshof
musikalisch begleitet vom
Bürgerverein Ebersberg e.V.
anschließend Prozession***

***ab 12.00 Uhr Gemeindefest im Schlosshof
mit Mittagessen, Kaffee, Kuchen***

Das Ende unseres Gemeindefestes ist für 16.00 Uhr vorgesehen.

Für die Kuchentafel bitten wir herzlich um Kuchenspenden!

Diese können gleich zum Fest mitgebracht werden.

***Der Erlös wird je zur Hälfte für die jeweiligen Partnerschaftsprojekte unserer beiden
Kirchengemeinden verwendet.***

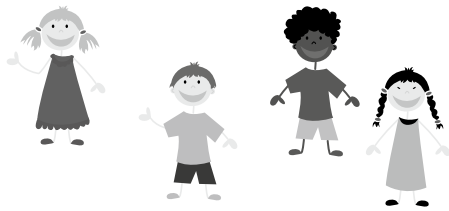
Bei Regenwetter :

***10.30 Uhr Festgottesdienst in der Herz-Jesu Kirche in Ebersberg
anschl. Gemeindefest im Gemeindezentrum Ebersberg.***

Die Prozession entfällt dann.



Bald ist es soweit....



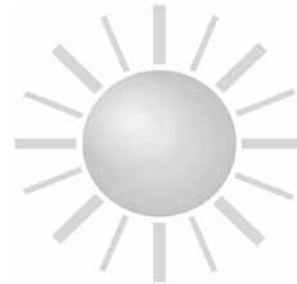
...das Ferienprogrammheft der Gemeinde Auenwald kann nach den Pfingstferien, also ab 19. Juni 2017 in den Schulen/Kindergärten und im Rathaus abgeholt werden.

Bitte dran denken !!!!

Bitte beachten:
am Freitag, 16. Juni 2017
(Tag nach Fronleichnam)
ist das **Rathaus** in Unterbrüden
geschlossen.

Distrikt-Familien-Gottesdienst

der Evangelischen Kirchengemeinden
Allmersbach, Brüden,
Hohnweiler-Lippoldsweiler und Weissach
im Grünen



"die güldne Sonne"

Sonntag, den 25. Juni 2017
um 10.00 Uhr
auf der "Forche" in Unterweissach

mit Kinderprogramm und dem Posaunenchor aus Allmersbach
Anschließend bietet der Schwäbische Albverein Weissacher Tal
Mittagessen und Getränke an.

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Sankt Agatha Kirche in Unterweissach statt.

Aktion Miteinander

24 / 2017

Jeden Montag Turnhalle Hohnweiler	14.00 Uhr	Seniorenturnen - Turnen, Gymnastik, Tanz... Ein Angebot des TSV Lippoldsweiler Ansprechpartnerin: Frau Sartirana-Nutz, Tel. 59173
Jeden zweiten Mittwoch , nächster Termin 14. Juni 2017	15.00 Uhr	Bastelnachmittag im Ev. Gemeindesaal Unterbrüden Ansprechpartnerin: Frau Eppler, Tel. 54614
Jeden zweiten Mittwoch , nächster Termin 14. Juni 2017	14.00 Uhr	Skat in der Ratsscheuer Unterbrüden Wer Lust hat einfach mal vorbeischaun. Ansprechpartner: Ulrich Venema Tel. 300942
Jeden zweiten Dienstag , 20. Juni 2017	16.00 Uhr	Kegeln in Allmersbach im Tal, Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern Allmersbach im Tal) jeden zweiten Dienstag. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996
Donnerstag , 6. Juli 2017	6.30 Uhr	Senioren-Wandergruppe Unser Tagesausflug zum Stuttgarter Flughafen und dem Freilichtmuseum Beuren ist am 6. Juli 2017 . Abfahrt ist um 6:30 Uhr ab Däfern, an den anderen Haltestellen entsprechend etwas später. Der Preis für die Busfahrt, einschließlich Flughafenführung und Eintritt ins Freilichtmuseum Beuren, beträgt 28.-- € und wird im Bus kassiert. Nach Möglichkeit bitte passend bereithalten. Für interessierte Bürger (auch Nichtwanderer) gibt es im Bus noch ein paar wenige freie Plätze. Sie sind bei diesem Ausflug herzlich willkommen und können sich noch anmelden. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth Tel. 54404, Rudi Schwarz Tel. 52217

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten **herzlich willkommen**, gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere **Auskünfte** erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bader, Tel. 07191/5005-10 oder bader@auenwald.de. Sollten Sie eine **Mitfahrgelegenheit** suchen, wenden Sie sich bitte spätestens einen Tag davor an die Gemeindeverwaltung, Frau Kellermann, Tel. 07191/5005-11.



Aufhebung Grundbuchamt Weissach im Tal Aufhebung Grundbuchamt Auenwald

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg werden die Grundbuchämter Grundbuchamt Weissach im Tal beim Notariat Weissach im Tal I und II

Grundbuchamt Auenwald beim Notariat Weissach im Tal II zum **21. August 2017 aufgehoben.**

Letzter Tag, an dem das Grundbuchamt geöffnet hat, ist der **15. August 2017.**

Ab dem 21. August wird das Grundbuchamt zentral beim Amtsgericht Waiblingen geführt. Aus Gründen der Überleitung sind vom 16.8. 2017 bis zum Eingliederungstichtag keine Grundbucheintragungen möglich.

Das Notariat Weissach im Tal I, Kirchberg 9, 71554 Weissach im Tal und das Notariat Weissach im Tal II, Lippoldswiler Straße 15, 71549 Auenwald mit den weiteren Funktionen (Beurkundung, Betreuung und Nachlass) bleiben bis Ende 2017 bestehen.

Einsicht in das elektronische Grundbuch und Abschriften hieraus können auch bei folgender Grundbucheinsichtsstelle beantragt werden:

Gemeinde Allmersbach im Tal

Backnanger Straße 42

71573 Allmersbach im Tal

Tel.07191-3530-10

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstagnachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstagnachmittag 14.00 bis 16.30 Uhr

Notariat Weissach im Tal I

-Grundbuchamt Weissach im Tal-

Notariat Weissach im Tal II

-Grundbuchamt Weissach im Tal und Grundbuchamt Auenwald-

AMTLICH

Einladung

Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am

Montag, den 19. Juni 2017 um 18.30 Uhr

im Sitzungssaal der Ratsscheuer

darf ich Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Bausachen
 - a) Erstellung eines Doppelcarports, Rottmannsberger Str. 19/1, Flst. 125, Oberbrüden
 - b) Erstellung einer Garage, Mühlstr. 33, Flst. 222/2, Oberbrüden
 - c) Erstellung Doppelcarport, Holunderweg 3, Flst. 223/2, Oberbrüden
 - d) Erstellung Doppelgarage mit Gartenhütte, Im Hohholz 9/1, Flst. 651/3, Mittelbrüden
 hier: Beratung und Beschlussfassung
3. Umrüstung der Beleuchtung in der Sporthalle Oberbrüden
hier: Vergabe der Leistungen
4. Verschiedenes

Anschließend findet eine Sitzung des Gemeinderates statt.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Ostfalk

Bürgermeister

Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am

Montag, den 19. Juni 2017, 19.00 Uhr

im Sitzungssaal der Ratsscheuer

darf ich Sie recht herzlich einladen.

1. Fragestunde
2. Bekanntgaben
3. Bebauungsplan „Hauäcker“ in Hohnweiler,
Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss sowie Feststellung des Entwurfs
hier: Beratung und Beschlussfassung
4. Fortschreibung des Sportstättenleitplans, Neubau eines Allwettersportplatzes sowie Auswahl des möglichen Standortes
hier: Beratung und Beschlussfassung
5. Städtebauliche Entwürfe für das geplante Gewerbegebiet „Hofäcker“ in Mittelbrüden, Auswahl eines Planungsbüros
hier: Beratung und Beschlussfassung
6. Bebauungsplan „Mühlwiesen und Tal Änderung und Erweiterung – 1. Teiländerung“ in Mittelbrüden, Aufstellungsbeschluss und Feststellung des Entwurfs
hier: Beratung und Beschlussfassung
7. Vergaben:
hier: Beratung und Beschlussfassung
 - a) Rast- und Spielplatz Zwiebelberg; Vergabe des Garten- und Landschaftsbaus zur Neugestaltung der Spiel- und Erlebniswelt;
 - b) Auftrag für die Ingenieurplanung zur Erschließung des Baugebiets „Hauäcker“ in Hohnweiler
8. Aufstellung der Jahresrechnung 2016
hier: Bildung von Haushaltsresten für das Rechnungsjahr 2016
9. Verkaufsoffener Sonntag: Satzungsbeschluss
hier: Beratung und Beschlussfassung
10. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Ostfalk

Bürgermeister

Sanierungsgebiet „Ortskern Oberbrüden“

Förderung von privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen

Sanierungsziele

Ziel ist, die Ortsmitte attraktiver zu gestalten. Hierzu gehört neben der Verbesserung des Wohnumfeldes auch die Verbesserung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse, so dass sie dem heutigen Stand entsprechen.

Weitere Sanierungsziel sind zum Beispiel:

- die Schaffung eines Dorfplatzes mit Aufenthaltsqualität
- die Neugestaltung der Bürgerwaldstraße
- die Verbesserung der Nahversorgung

Welche Baumaßnahmen werden gefördert?

Gefördert werden Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, die Gebäudemängel beheben und die Wohnverhältnisse verbessern.

Hierzu zählen u. A.:

- der Einbau einer Zentralheizung
- die Verbesserung des Wärme- und Schallschutzes
- der Einbau von Isolierglasfenstern
- die Erneuerung und Isolierung des Daches

Nicht gefördert werden jedoch Schönheitsreparaturen und Luxusmodernisierungen. Auch Neubauten und größere Umnutzungsmaßnahmen werden nicht gefördert.



Wie hoch ist die Förderung?

Der Gemeinderat hat für die anerkennungs- und förderfähigen Sanierungsmaßnahmen einen Fördersatz von 30 % beschlossen. Der Sanierungszuschuss pro Gebäude ist jedoch auf maximal 40.000,00 € limitiert.

Für Baukosten, die nicht durch den Sanierungszuschuss abgedeckt sind, gibt es nach § 7 h und § 10 f Einkommensteuergesetz noch attraktive steuerliche Sonderabschreibungsmöglichkeiten.

Allgemeine Fördervoraussetzungen

Grundvoraussetzung für eine Förderung ist:

- dass das Gebäude im Sanierungsgebiet liegt
- dass das Bauvorhaben den Sanierungszielen entspricht und
- dass vor Baubeginn eine Modernisierungsvereinbarung mit der Gemeinde abgeschlossen wird

Ausgleichsbeträge werden im Sanierungsgebiet nicht erhoben.

Beratung

Für ein Beratungsgespräch stehen Ihnen die Mitarbeiterin des Sanierungsträgers STEG Stadtentwicklung, Frau Müller, Tel.: 07131/9640-18 sowie die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Frau Simone Sauer und Herr Matthias Glassl, Tel.: 07191/5005-33 bzw. 5005-20, gerne zur Verfügung.

Austausch von Wasserzählern 2017

Wegen Ablauf der Eichfrist müssen in einer Vielzahl von Gebäuden in sämtlichen Ortsteilen der Gemeinde Auenwald die Wasserzähler ausgetauscht werden. Mit den Auswechselarbeiten wurde die Firma DRH Volker Ludin beauftragt. Daneben wird der Austausch der Wasserzähler durch den Wassermeister der Gemeinde Auenwald durchgeführt.



Wir bitten alle Hauseigentümer den Beauftragten freien Zutritt zu den entsprechenden Wasserzählern zu gewähren, damit eine schnelle und unproblematische Auswechslung erfolgen kann. Weiterhin muss der Hauptabsperrrhahn gangbar sein, damit ein Abstellen des Wassers möglich ist.

Für Rückfragen und Terminabsprachen steht Volker Ludin Tel. 319962 oder der Wassermeister der Gemeinde Auenwald, Herr Lutz, Tel. 0171-972 88 89 zur Verfügung.

JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

Jubilare

24.06.2017

Herr Michael Jakob, Im Wiesengrund 16, Oberbrüden 70 Jahre

25.06.2017

Frau Waltraud Knapp, Uhlandstraße 22, Unterbrüden 70 Jahre

Alle Jubilare, die **nicht veröffentlicht** werden wollen, bitte unter der Telefon Nr.: (07191) 50 05-0 im Rathaus Unterbrüden melden!

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Im Notfall entscheiden

Sekunden! 112



STANDESAMT

Standesamtliche Nachrichten für den Monat Mai 2017:

Eheschließungen: - 04.05.2017: Jana Luise Hagenmüller und Aaron Daniel Kindich, Hamburg-Winterhude

- 04.05.2017: Jennifer Kirmayer und Felix Fischer, Im Wacholder 18, 71573 Allmersbach im Tal

- 19.05.2017: Sabrina Melanie Schaal und Philipp Feiden, Hohe Str. 16, 71549 Auenwald

Geburten: - 30.05.2017: Matti Hinkelmann, Kind von Samira und Andreas Hinkelmann, Vogelsang 4, 71549 Auenwald

Sterbefälle: - 13.05.2017: Regina Eva Eberle, geb. Heppner, Im Stiegel 11, 71549 Auenwald

- 22.05.2017: Ursula Ingeborg Fritz, geb. Bott, Auenstr. 31, 71549 Auenwald

- 31.05.2017: Hans Günter Dreier, Trailhof 30, 71549 Auenwald

Hochzeit mit Weitblick - Trauungen sind am 14. September 2017 auf Schloss Ebersberg möglich



Das Standesamt Auenwald bietet am Donnerstag, den 14. September 2017 wieder die Möglichkeit sich auf Schloss Ebersberg standesamtlich trauen zu lassen.

Am Donnerstag, den 14.09.2017 werden außerhalb der Amtsräume des Rathauses Auenwald, Trauungen auf dem Schloss Ebersberg stattfinden. Die Eheschließungen können je nach Wunsch unter freiem Himmel auf der Burg oder in den geschichtsträchtigen und ehrwürdigen Mauern vom Schloss Ebersberg beurkundet werden. Die Räumlichkeiten in der früheren Staufenburg aus dem 12. Jahrhundert können im Netz unter www.dspg.info/ebersberg besichtigt werden.

Das Brautpaar kann sich bis vor die Türe im Schloss fahren lassen. Die Gäste der Hochzeit haben ebenfalls die Möglichkeit am Parkplatz des Rast- und Spielplatzes Ebersberg zu parken. Auch kann nach der Zeremonie ein Umtrunk im Innenhof des Schlosses, im Zwinger oder in den Räumlichkeiten gereicht werden.

Dieser besondere Rahmen oberhalb von Auenwald, kann für das eine oder andere Brautpaar und deren Gäste ein weiteres unvergessliches Erlebnis werden.

Brautpaare welche ihr Ja-Wort im Schloss Ebersberg besiegeln wollen, können sich beim Standesamt, Frau Kugler-Wiedmann, Tel. 07191/5005-13, Herrn Roland Schmidt, Tel. 07191/5005-14 kugler-wiedmann@auenwald.de, schmidt@auenwald.de melden. Für standesamtliche Trauungen auf dem Schloss wird eine zusätzliche Verwaltungsgebühr von 150,00 € erhoben.



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 17.06.2017 bis Sonntag, 18.06.2017

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4, Ärztlicher Notfalldienst Tel.: 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 073614

Zentraler Notfalldienst in den Ambulanzzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden, Am Jakobsweg 1, Tel. 07195 59137000 (Vor Anmeldung nicht erforderlich)

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Telefon 0711 7877744.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart. Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 – 22 Uhr, und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 0180 6 071122.

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 bis 8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon 01805 003656.

Apothekendienst

Donnerstag, den 15.06.2017

Rathaus-Apotheke Aspach, Backnanger Str. 2, Großaspach, Tel. 92 02 96 St. Walterich-Apotheke, Marktplatz 6, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 88 21

Freitag, den 16.06.2017

Johannes-Apotheke, Burgplatz 3, Backnang, Tel. 6 85 08

Samstag, den 17.06.2017

Apotheke am Markt Weissach, Welzheimer Str. 3, Unterweissach, Tel. 5 88 80

Sonntag, den 18.06.2017

Auenwald-Apotheke, Talstr. 4, Unterbrüden, Tel. 90 75 30

Montag, den 19.06.2017

Apotheke am Obstmarkt, Dilleniusstraße 9, Backnang, Tel. 6 48 44

Dienstag, den 20.06.2017

Löwen-Apotheke Sulzbach, Backnanger Str. 32, Sulzbach a. d. Murr, Tel. 0 71 92 / 69 67

Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Theodor-Heuss-Str. 1, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 9 35 95 10

Mittwoch, den 21.06.2017

Schiller-Apotheke Backnang, Schillerstraße 36, Backnang, Tel. 16 70 Apothekenöffnungszeiten (jeweils von 08:30 bis 08:30 des Folgetages)

Der Apotheken-Notdienstfinder

Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33

Mobilnetz ohne Vorwahl: 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min)

Homepage: www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Groß- und Kleintiere

Samstag, 17.06.2017 bis Sonntag, 18.06.2017

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal, Geschäftsführung Martina Zoll

Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:

für die Bereiche Weissach und Allmersbach

Heike Stadelmann

Telefon 9115-30

für den Bereich Auenwald Ute Braun

Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:

Anette Sohn

Telefon 51016

Tagespflege:

Susanne Häberle

Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: tel. erreichbar von Mo.-Fr. von 9.00 – 10.30 Uhr

Sabine Wörner, Susanne Maier

Telefon 9115-32

Hausnotruf: Birgit Blatt

Telefon 9115-38

Nachbarschaftshilfe

der katholischen Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte, Tel.: 5 71 30

Kath. Haus- und Nachbarschaftshilfe Bk, Tel.: 5 69 37

Kath. Familienpflege Rems-Murr, Tel: 07151 / 1 69 31 55 und

0176 / 16 93 15 51, info@familienpflege-remm-murr.de

Pflegebegleitung

Kostenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen, z.B. im Krankheits- und Pflegefall, Tel: (0176) 38 62 16 13.

Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe- und Demenzfachberatung

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@remm-murr-kreis.de

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang, Tel.: 883111

Internet: www.kv-remm-murr.drk.de, E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remsmurr.de

Ambulanter Hospizdienst, Tel.: 34 41 94-0

ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel.: 34 41 94-0

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer, kinder@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel.: 3732432

www.kinderhospizdienst.net, E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel.: 0 71 91/3 43 33-0

Stationaeres@hospiz-remm-murr.de

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales

Rathaus: Frau Yvonne Bader, Tel.: 5005-1, oder Günter Ruff, Tel.: 52848

Ortsseniorenrat:

osr@auenwald.de

Gudrun Hanel, Tel: 53028, Karl-Heinz Pscheidl, Tel: 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de, **Kontaktnummer: 0171 1256606**

Schulen

Grundschule Lippoldsweiler, Ammerweg 8 57181 Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaufreistraße 3 55 30 Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20 55 40

Kindergärten

Hohnweiler - Ruitweg 13 5 82 44

Oberbrüden - Steinbacher Str. 13/2 5 46 60

Kleinkindgruppe - Schulweg 14 5 20 48

Unterbrüden - Brückenweg 5 5 91 56

Im Stockrain 22 5 90 54

Jugendarbeit

[\(ja.auenwald@gmx.de\)](mailto:(ja.auenwald@gmx.de))

01 51 / 57 42 98 10

Bauhof

91 17 37

Hausmeister mobil

01 71 / 5 51 02 5601 51 / 2 35 96 22 9

Wassermeister

01 71 / 9 72 88 89

Bürgermeister Ostfalk (nach Dienstschluss

in dringenden Notfällen)

3 68 96 75

Notariat Weissach im Tal II im Rathaus 50 05-36, Fax 50 05-37

Unterbrüden

Sprechzeiten Montag – Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Montag – Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

und tel. Vereinbarung



ZWECKVERBAND HOCHWASSERSCHUTZ

ZWECKVERBAND HOCHWASSERSCHUTZ WEISSACHER TAL

Öffentliche Bekanntmachung

I. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Ges.Bl. S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1), hat die Verbandsversammlung am 30.03.2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|-----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | EUR 1.812.708 |
| davon im Verwaltungshaushalt EUR 157.808 | |
| im Vermögenshaushalt EUR 1.654.900 | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | EUR 729.000 |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | EUR 0 |

§ 2

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf

EUR 750.000

§ 3

Die **Verbandsumlagen** für das Haushaltsjahr 2017 werden wie folgt festgesetzt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Summe
	EUR	EUR	EUR
- Betriebskostenumlage -	114.058		114.058
- Zinsumlage -	42.500		42.500
- Tilgungsumlage -		134.900	134.900
- Kapitalumlage -			
Summen:	156.558	134.900	291.458

Weissach im Tal, den 30.03.2017

gez.

Schölzel

Verbandsvorsitzender

II.

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis – Kommunalamt – hat mit Erlass vom 18.05.2017, AZ: 45-Re die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung samt Haushaltsplan 2017 bestätigt. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017 wird in der Zeit von

Montag, den 19. Juni bis Dienstag, den 27. Juni 2017

– je einschließlich –

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Hochwasserschutz Weissacher Tal, Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal, Zimmer 2.1 (im Bildungszentrum Weissacher Tal), zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt (§ 81 Abs. 4 GO).

III. Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Hochwasserschutz Weissacher Tal geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.



ZWECKVERBAND ABWASSERKLÄRWERK

ZWECKVERBAND ABWASSERKLÄRWERK WEISSACHER TAL

Öffentliche Bekanntmachung

I. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Ges.Bl. S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) hat die Verbandsversammlung am 16.03.2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je		EUR 1.374.864
davon im Verwaltungshaushalt	EUR 807.013	
im Vermögenshaushalt	EUR 567.851	
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von EUR 450.000		
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		EUR 0

§ 2

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf

EUR 50.000

§ 3

Die **Verbandsumlagen** für das Haushaltsjahr 2017 werden wie folgt festgesetzt:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Summe EUR
a) nach § 8 der Satzung - <i>Betriebskostenumlage</i> -	761.713		761.713
b) nach § 7 Abs. 6 der Satzung - <i>Zinsumlage</i> -	20.000		20.000
c) nach § 7 Abs. 6 der Satzung - <i>Tilgungumlage</i> -	- 0 -	62.851	62.851
d) nach § 7 Abs. 4 und § 15 Abs. 1 der Satzung - <i>Investitionsumlage</i> -	- 0 -	55.000	55.000
Summen:	781.713	117.851	899.564

Weissach im Tal, den 16.03.2017
gez.
Ostfalk
Verbandsvorsitzender

II.

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis – Kommunalamt – hat mit Erlass vom 02.05.2017, AZ: 902.5-45-Re die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung samt Haushaltsplan 2017 bestätigt. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017 wird in der Zeit von

Montag, den 19. Juni bis Dienstag, den 27. Juni 2017

- je einschließlich -

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Abwasserklärwerk Weissacher Tal, Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal, Zimmer 2.1 (im Bildungszentrum Weissacher Tal), zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt (§ 81 Abs. 4 GO).

III. Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Abwasserklärwerk Weissacher Tal geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.



Zweckverband Abwasserklärwerk Weissacher Tal Sitz Weissach im Tal

Hiermit wird zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserklärwerk Weissacher Tal am

Mittwoch, 21. Juni 2017, 18.00 Uhr

im Bildungszentrum Weissacher Tal, kleine Mensa, herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICH

1. Betriebsbericht
 2. Jahresrechnung
 3. Anschluss Waldenweiler an die Kläranlage
 4. Bekanntgaben
 5. Verschiedenes
- gez. Ostfalk
Verbandsvorsitzender

**Kulturkreis Bildungszentrum
Weissacher Tal**



**KULTURKREIS
BW
BILDUNGSZENTRUM
WEISSACHER TAL**

Nodding Heads and Friends

**Gemeinde
AUENWALD**

Eintritt frei !!!

Samstag, 8. Juli 2017
18.30 Uhr
Beim Rathaus Unterweissach

bibi
Bibliothek im Bildungszentrum bibi

Öffentliche Ausleihe:

Montag	13.30-16.00 Uhr
Dienstag	17.00-20.00 Uhr
Donnerstag	17.00-20.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

LEHRSTELLENBÖRSE

Stand: 07.06.2017

Die Bürgermeister des Weissacher Tales haben auch in diesem Jahr wieder die örtlichen Betriebe betreffs freier Lehrstellen angeschrieben. Für die Jugendlichen sollen damit möglichst wohnortnahe Ausbildungsplätze gefunden werden. Die freien Lehrstellen sind im Internet unter www.auenwald.de aufgeführt (Homepage anklicken, dann Rubrik „Wirtschaft“, in der linken Spalte „Lehrstellenbörse“).

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 5005-0 oder Email: info@auenwald.de wenden.

Gemeinde Auenwald

Lorch Schweißtechnik GmbH

Im Anwänder 24-26
 71549 Auenwald
 Frau Victoria Weinstein
 Tel. 07191/503-163
 E-Mail personal@lorch.eu

Industriekaufmann/-frau

Ausbildungsvoraussetzungen: Gute mittlere Reife; gute Noten in Mathematik, Deutsch und Fremdsprachen

Ausbildungsbeginn: **01. September 2018**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Elektroniker/-in, Fachrichtung Geräte und Systeme

Ausbildungsvoraussetzungen: Mittlere Reife oder guter Abschluss der Werkrealschule; gute Noten in Mathematik und Technik

Ausbildungsbeginn: **01. September 2018**

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Industrieelektriker/-in, Fachrichtung Geräte und Systeme

Ausbildungsvoraussetzungen: Mittlere Reife oder guter Abschluss der Werkrealschule; gute Noten in Mathematik und Technik

Ausbildungsbeginn: **01. September 2018**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Ausbildungsvoraussetzungen: Mittlere Reife oder guter Abschluss der Hauptschule; gute Noten in den Hauptfächern

Ausbildungsbeginn: **01. September 2018**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Lehrstellen als Bachelor of Engineering (DH), Fachrichtung Elektrotechnik (m/w), Duale Hochschule Stuttgart

Ausbildungsvoraussetzungen: Gutes Abitur an allgemeinbildendem oder technischem Gymnasium.

Ausbildungsbeginn: **01. Oktober 2018**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Lehrstellen als Bachelor of Engineering (DH), Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen (m/w), Duale Hochschule Stuttgart

Ausbildungsvoraussetzungen: Gutes Abitur an allgemeinbildendem, technischem oder kaufmännischem Gymnasium.

Ausbildungsbeginn: **01. Oktober 2018**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, einschließlich der letzten zwei Zeugnisse möglichst per E-Mail.

Beata Ellwart

Markisen – Zanker

Max-Eyth-Straße 5, 71549 Auenwald-Mittelbrüden
 Tel.: 07191/62640, Fax: 07191/87450

E-Mail: beata.ellwart@markisen-zanker.de



Lehrstelle als Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in
 Geforderter Bildungsabschluss: Hauptschulabschluss, Bewerber muss mindestens diesen Bildungsabschluss besitzen
 Schulnoten in weiteren Fächern: sehr guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife, mindestens Hauptschulabschluss mit den Noten 2 in Mathe und Deutsch
 Gewünschte Bewerbungsarten: Schriftlich
 Angaben zur Bewerbung: Lebenslauf, Zeugnisse, letztes Zeugnis
 Ausbildungsbeginn: **01. September 2017**
 Ausbildungsdauer: 3 Jahre
 Arbeitszeit: Vollzeit

Gemeinde Weissach im Tal

Zweckverband Abwasserklärwerk Weissacher Tal

Place de Marly 1
 71554 Weissach im Tal.
 Klärmeister Herr Rietgraf
 Tel.Nr. 07191/52472
 Geschäftsführerin Frau Wöhrle
 Tel. 07191/3520-30

Fachkraft für Abwassertechnik

Ausbildungsvoraussetzungen: ein guter Hauptschulabschluss, gute Leistungen in Mathematik, Physik und Chemie, Interesse an Biologie und Technik, handwerkliches Geschick
 Ausbildungsbeginn: **01.09.2017**
 Ausbildungsdauer: 3 Jahre

FRITZ Präzisionsmaschinenbau GmbH

Stuttgarter Str. 83
 71554 Weissach im Tal
 Herr Joachim Bittighofer
 Tel.: 07191/35480

1 Lehrstelle als Feinwerkmechaniker

Ausbildungsvoraussetzungen: guter Werkrealschulabschluss
 Ausbildungsbeginn: **September 2017**
 Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Kälte- und Klimatechnik Strohmaier

Welzheimer Str. 53
 71554 Weissach im Tal
 Herr Frank Strohmaier
 Tel.: 07191/903456
 E-Mail: info@strohmaier-klima.de

1 Lehrstelle als Mechatroniker/in für Kälte- und Klimatechnik

Ausbildungsvoraussetzungen: mittlere Reife oder guter Haupt-/Werkrealschulabschluss, gute Noten in Mathematik und Technik
 Ausbildungsbeginn: **01. September 2017**
 Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
 Bewerbungen: ab sofort

Gemeinde Allmersbach

Fa. Harro Höfliger

Verpackungsmaschinen GmbH

Helmholtzstr. 4
 71573 Allmersbach im Tal
 Frau Eva Beutelspacher
 E-Mail: Eva.Beutelspacher@hoeffliger.de
 Tel.: 07191/501-5130

2 Ausbildungsplätze für den kooperativen Studiengang nach dem Ulmer Modell - Bachelor of Engineering (Elektrotechnik)/Elektroniker (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife, gutes mathematisches Verständnis
 Ausbildungsbeginn: **September 2018**
 Ausbildungsdauer: 4,5 Jahre
 Bewerbungsfrist: September 2017

2 Ausbildungsplätze für den kooperativen Studiengang nach dem Ulmer Modell - Bachelor of Engineering (Maschinenbau)/Industriemechaniker (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife, gutes mathematisches Verständnis
 Ausbildungsbeginn: **September 2018**
 Ausbildungsdauer: 4,5 Jahre
 Bewerbungsfrist: September 2017

2 Ausbildungsplätze für das DHBW-Studium Maschinenbau Vertiefungsrichtung Verpackungs- und Automatisierungstechnik (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur
 Ausbildungsbeginn: **Oktober 2018**
 Ausbildungsdauer: 3 Jahre
 Bewerbungsfrist: September 2017

2 Ausbildungsplätze für das DHBW-Studium Informatik Studienrichtung Informationstechnik (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife
 Ausbildungsbeginn: **Oktober 2018**
 Ausbildungsdauer: 3 Jahre
 Bewerbungsfrist: September 2017

Fa. Harro Höfliger

Verpackungsmaschinen GmbH

Helmholtzstr. 4
 71573 Allmersbach im Tal
 Frau Sina Frank
 E-Mail: Sina.Frank@hoeffliger.de
 Tel.: 07191/501-1291

2 Ausbildungsplätze zum DHBW-Studium Wirtschaftsingenieurwesen Vertiefungsrichtung Internationaler Technischer Vertrieb (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife
 Ausbildungsbeginn: **Oktober 2018**
 Ausbildungsdauer: 3 Jahre
 Bewerbungsfrist: September 2017

Fa. Harro Höfliger

Verpackungsmaschinen GmbH

Helmholtzstr. 4
 71573 Allmersbach im Tal
 Frau Carina Zimmermann
 E-Mail: Carina.Zimmermann@hoeffliger.de
 Tel.: 07191/501-1826

1 Ausbildungsplatz zum DHBW-Studium Wirtschaftsingenieurwesen Vertiefungsrichtung Internationale Produktion und Logistik (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife
 Ausbildungsbeginn: **Oktober 2018**
 Ausbildungsdauer: 3 Jahre
 Bewerbungsfrist: September 2017

7 Ausbildungsplätze zum Industriemechaniker (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: mittlere Reife oder guter Haupt-/Werkrealschulabschluss
 Ausbildungsbeginn: **September 2018**
 Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
 Bewerbungsfrist: September 2017

8 Ausbildungsplätze zum Mechatroniker (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: mittlere Reife oder guter Haupt-/Werkrealschulabschluss
 Ausbildungsbeginn: **September 2018**
 Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
 Bewerbungsfrist: September 2017

**7 Ausbildungsplätze zum Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w)**

Ausbildungsvoraussetzung: mittlere Reife oder guter Haupt- Werkrealschulabschluss

Ausbildungsbeginn: **September 2018**

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bewerbungsfrist: September 2017

Gemeinde Althütte**Jens Wüst****Platten/Fliesen/Natursteine/Altbausanierung**

Gärstenerweg 5

71566 Althütte

Tel.: 07183/42370

1 Lehrstelle Fliesen-Platten-Mosaikleger

Ausbildungsvoraussetzung: mittlere Reife oder guter Hauptschulabschluss

Ausbildungsbeginn: **September 2017**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Freizeitzentrum Sechselberg

Christoph Schenk

Hörschhoferstraße 40

71566 Althütte-Sechselberg

Tel.: 07192/9191 20

E-Mail: info@sechselberg.de

Internet: www.sechselberg.de

1 Lehrstelle zum/zur Hauswirtschaftler/in

Ausbildungsvoraussetzungen: mittlere Reife oder ein guter Abschluss der

Hauptschule, Interesse an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Gästebetreuung

Ausbildungsbeginn: **September 2017**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Gemeinde Oppenweiler**MATRIX VISION GmbH**

Talstraße 16

71570 Oppenweiler

Tel. 07191/9432214

1 Lehrstelle zum DHBW-Studium Informatik / Vertiefungsrichtung Informationstechnik (Duale Hochschule Stuttgart)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur, gutes mathematisches Verständnis

Ausbildungsbeginn: **Oktober 2017**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bewerbungsfrist: **ab sofort**

Gemeinsame Lehrstellen für alle Gemeinden**Volksbank Backnang eG**

Isabel Janke

Schillerstr. 18

71522 Backnang

Telefon 07191 802-268

Telefax 07191 802-44268

E-Mail Isabel.Janke@volksbank-backnang.de

Internet www.volksbank-backnang.de

3 Lehrstellen als Bankkauffrau/-mann

Ausbildungsvoraussetzungen: gute Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn: **01.09.2017**

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

3 Lehrstellen als Finanzassistent/in

Ausbildungsvoraussetzungen: Fachhochschulreife oder Abitur

Ausbildungsbeginn: **01.09.2017**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Lehrstelle Bachelor of Arts - Fachrichtung BWL-Bank

Ausbildungsvoraussetzungen: Abitur

Ausbildungsbeginn: **01.09.2017**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre/6 Semester

H.P. Kaysser GmbH + Co. KG

Hans-Paul-Kaysser-Straße 4

71397 Leutenbach

Frau Anja Stampfl

Tel.: 07195 188-0

E-Mail: ausbildung@kaysser.de

http://lernfabrik.kaysser.de/

Ausbildung als Konstruktionsmechaniker (m/w)

Ausbildungsvoraussetzungen: guter Hauptschulabschluss / Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn: September 2018

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2017

Ausbildung als Zerspanungsmechaniker (m/w)

Ausbildungsvoraussetzungen: guter Hauptschulabschluss / Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn: September 2018

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2017

Ausbildung als Maschinen- und Anlagenführer (m/w)

Ausbildungsvoraussetzungen: Hauptschulabschluss

Ausbildungsbeginn: September 2018

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2017

Ausbildung als Technischer Produktdesigner (m/w)

Ausbildungsvoraussetzungen: mind. guter Hauptschulabschluss / Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn: September 2018

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2017

Ausbildung als Industriekaufmann/-frau

Ausbildungsvoraussetzungen: mind. Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn: September 2018

Ausbildungsdauer: 2,5 bis 3 Jahre

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2017

Impressum**Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung Auenwald

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,

Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf:

Telefon 0741 5340-0

rottweil@nussbaum-medien.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Karl Ostfalk oder sein Vertreter im Amt

– für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de,

Internet: www.wdspressevertrieb.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag

(an Feiertagen am vorhergehenden Werktag),

mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: montags, 15.00 Uhr



FUNDSACHEN

FUNDSACHEN

- Cityroller
Fundort: Sommernachtskino
- Katze
Fundort: Oberbrüden

Die Fundsachen können während unserer Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt im Rathaus Unterbrüden abgeholt werden.

KOMMUNALE JUGENDARBEIT

Nach der gelungenen Kooperation bei der Begegnung am Bründenbach trafen wir uns in der letzten Woche zu einem gemeinsamen Grillabend mit der Jugendarbeit Weissach auf der Forche und starteten damit in die Pfingstferien. Der Jugendtreff bleibt in der nächsten Woche bis auf den Feiertag am Donnerstag (15.06.2017) wie gewohnt geöffnet.

Ihr erreicht uns auf **Facebook** unter Jonas Jugendarbeit Auenwald und Sarah Jugendarbeit Auenwald, per **E-Mail** unter ja.auenwald@gmx.de, ja.auenwald.jonas@gmx.de, ja.auenwald.sarah@gmx.de und ja.auenwald.eva@gmx.de oder per **Handy** unter 0151/57937690 (Jonas Toth) und 0151/57429810 (Sarah Walter).

Telefon- und Kontaktzeiten:

Montag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag 15:00 Uhr - 15:45 Uhr

Freitag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Dienstag

Teenietreff in der Sporthalle 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Hohnweiler (10 - 14 Jahre)

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Mittwoch

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre) 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 18:00 Uhr - 21:00 Uhr

Donnerstag 15.06. geschlossen

Freitag Offener Treff (10 - 21 Jahre) 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

PARTNERSCHAFT

Partnerschaft

Auenwald - Beaurepaire



Kommunalpolitiker besuchten Brochexpress

BEAUREPAIRE (kk) Brochexpress France ist ein Industrieunternehmen aus Auenwalds Partnergemeinde und wurde 1992 gegründet, es spezialisierte sich auf die Konzipierung und Fertigung von hochwertigen Drehteilen für Werkzeugmaschinen.

Zur Betriebsbesichtigung waren der Präsident des Gemeindever-

bands Beaurepaire (CCTB) Christian Nucci, Bürgermeister Philippe Mignot Beaurepaire sowie die Gemeindeverbandsräte gekommen.

Seit der durch den Gemeindeverband realisierten Übernahme einer Immobilie im Jahr 2000 konnten die Gemeindeverbandsvertreter bestätigen, dass das Unternehmen gesund ist und sein Angebot mit Lieferung von mechanischen Prüfständen ausweitet.

Diese Entwicklung machte eine Betriebserweiterung auf 650 qm erforderlich, dafür musste fast 1 Million Euro investiert werden, um an der Konzeption von Teilen für die zukünftigen Automobile mitwirken zu können.

Eine Steigerung des Geschäftsumfangs von 50 % wird für 2017 erwartet.

Brochexpress liefert aktuell einen Prüfstand, um den neuen Anlaser für die Gruppe PSA zu testen.

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Lippoldsweiler



Evang. Pfarramt Lippoldsweiler

Ammerweg 3, 71549 Auenwald-Hohnweiler

Ansprechpartner im Pfarramt:

Pfarrerinnen Dinda: Tel. 52098, Fax: 318375

Pfarramtssekretärin Frau Rieger:

Di., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Do., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

E-Mail-Adresse: Evang.Pfarramt.Lippoldsweiler@arcor.de

Mesnerin: Frau Inge Maiterth, Tel. 300740

Frauenfrühstück: Frau Reutter, Tel. 54605,

und Frau Tyburzy, Tel. 53977

Krabbelgruppe: Frau Sarah Lück, Tel. 3677714

Wochenspruch: Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16

Sonntag, 18. Juni 2017 - 1. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Elias Zimmer

Dienstag, 20. Juni 2017

19.30 Uhr Bastelkreis

19.30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung

Mittwoch, 21. Juni 2017

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Ök. Kirchenchorprobe in der Ev. Kreuzkirche Unterbrüden

Donnerstag, 22. Juni 2017

14.30 - 16.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahre

14.30 Uhr Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus Hohnweiler.

Thema: "Gift" - eine Frage der Dosis?

Freitag, 29. Juni 2017

16.45 - 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wolf“

mit Rico Schwarz und Florian Sigmann

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30- 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“

mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

18.30 Uhr-20.00 Uhr Treffen der Pfadfindergruppe "Luchs"

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

Leiter: Alex Koscheike

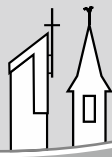


18.30 Uhr-20.00 Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle



Evang. Kirchengemeinde Oberbrüden – Unterbrüden



Evangelisches Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden

Internet: www.evkirche-brueden.de

Pfarrer Bernhard Körner

Telefon: 07191.53157, Fax 310225

Mail: bernhard.koerner@elkw.de

Pfarramtssekretärin Angelika Schick

Telefon: 07191.341115 Fax: 310225

Mail: pfarramt.oberbrueden-unterbrueden@elkw.de

Das Pfarramt ist dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Mesnerin Unterbrüden Birgit Knödler, Telefon: 07191.318979

Mesnerin Oberbrüden Petra Seibert, Telefon: 07191.58035

Samstag, 17. Juni 2017

13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Christian Blank und Rebecca Ulmer in der Peterskirche in Oberbrüden (Pfarrer Körner)

Wochenspruch: Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10, 16)

Gottesdienst:

Sonntag, 18. Juni 2017

10.00 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche in Oberbrüden mit dem ökum. Kirchenchor (Prädikant Schreiter).

Wegen des Missionsschulfestes entfällt der Gottesdienst in Unterbrüden.

Kommt zur Kinderkirche!

10.00 Uhr im Gemeindehaus in Oberbrüden

Montag, 19. Juni 2017

14.30 Uhr Café Vergissmeinnicht im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemischte Jungschar (Vorschule bis 2. Klasse) im Gemeindehaus

18.00 Uhr Bubenjungschar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

18.30 Uhr CVJM-Sportgruppe (Volleyball) in der Auenwaldhalle

20.00 Uhr Offener Gebetsstreff im Gemeindehaus (CVJM)

Dienstag, 20. Juni 2017

18.00 Uhr Mädchenjungschar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

Mittwoch, 21. Juni 2017

17.00 Uhr Jungbläsergruppe des Posaunenchores im Gemeindehaus in Oberbrüden

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kreuzkirche in Unterbrüden

Donnerstag, 22. Juni 2017

09.30 Uhr Spielgruppe „Miniwichtel“ im Gemeindehaus in Oberbrüden

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Hehr, Gartenstr. 5

Abwesenheit Pfarrer Körner

Pfarrer Körner ist im Juni nicht im Dienst. In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte:

Vom 01. bis 11.06.2017 an Pfarrerin Renate Dinda, Tel. 5 20 98 und

vom 12.06. bis 02.07.2017 an Pfarrer Erhard Falk, Tel. 0 71 83 / 4 19 39.

Katholische Kirchengemeinde Auenwald – Althütte



Katholisches Pfarramt Ebersberg

Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg

Tel.: 07191 52878, Fax: 07191 310099

Öffnungszeiten: Mo. 15:00-18:00 Uhr und Do. und Fr. 9:00-12:00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Birgit Ceh

E-Mail: pfarrbuero.ebersberg@kswt.de

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 07191 342943

E-Mail: pfarrer.mueller@kswt.de

Pastoralreferent: Thomas Blazek, Tel.: 07191 914756

E-Mail: pastref.blazek@kswt.de

Kirchenpflege: Maria Seiffert

E-Mail: kirchenpflege.weissach@kswt.de

Einrichtung der Gemeinde:

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Einsatzleitung: Frau Datphäus-Strohmaier,

Tel.: 07191 57130, Fax: 07191 899980

Gottesdienste:

Donnerstag, 15. Juni

– Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

10:00 Uhr Schloss Ebersberg Festgottesdienst mit Prozession (bei Regenwetter: 10:30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Ebersberg) anschließend Gemeindefest

Sonntag, 18. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Ebersberg	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	Allmersbach	Ökumenischer Gottesdienst
	Festwiese	zum Wiesenfest
10:30 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
11:45 Uhr	Unterweissach	Taufe von Nele Ostadal aus Oberbrüden
18:00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Juni – Aloisius Gonzaga

Die Eucharistiefeier in Unterweissach entfällt heute!

Donnerstag, 22. Juni – Paulinus, John Fisher, Thomas Morus

08:00 Uhr	Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück
15:30 Uhr	Alexanderstift	Ökumenische Andacht
	Allmersbach	
19:00 Uhr	Allmersbach	Festgottesdienst am Vorabend

Freitag, 23. Juni – Heiligstes Herz Jesu

19:00 Uhr Althütte Festgottesdienst am Vorabend

Samstag, 24. Juni – Geburt des hl. Johannes des Täufers

19:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 25. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

(Patrozinium Ebersberg)

09:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Ebersberg	Festgottesdienst zum Patrozinium (Herz Jesu), es singt der ökumenische Kirchenchor

Aus dem Gemeindeleben

Zum Festgottesdienst an Fronleichnam 15.06.2017, 10:00 Uhr auf Schloss Ebersberg und dem anschließenden Gemeindefest unserer Seelsorgeeinheit mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen laden wir herzlich ein!

Zur **Ministrantenprobe an Fronleichnam** treffen sich die Ministranten am **Donnerstag, 15.6.2017 um 9.00 Uhr** auf Schloss Ebersberg.

Herzliche Einladung zum nächsten **Seniorenkreis**, der am **Donnerstag, 22.06.2017 von 14.30 – 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Lippoldsweller** stattfindet. Thema des Nachmittages: „Gift“ – eine Frage der Dosis?





**Katholische
Seelsorgeeinheit
Weissacher Tal**

Der Arbeitskreis für Erwachsenenbildung
lädt herzlich ein zur

**Pilgerwanderung
zwischen den Martinskirchen
Bittenfeld und Allmersbach im Tal**



Sonntag, 2. Juli 2017

- 10.30 Uhr Familiengottesdienst
St. Martinskirche Bittenfeld,
Am Lenbächle 11
- Wanderung nach Allmersbach
mit Besinnungsimpulsen,
gestaltet von Pfr. Warmuth
- Abschluss in der St. Martinskirche
Allmersbach mit anschließendem
Grillen beim Gemeindezentrum

Für Getränke beim Grillen ist gesorgt, Grillgut
bringen Sie bitte selbst mit. Um Salatspenden
für ein gemeinsames Buffet wird gebeten. Es
besteht die Möglichkeit, diese sowie das
Grillgut vor der Hinfahrt im Allmersbacher
Gemeindezentrum (Küche) abzugeben.
Melden Sie Ihre Teilnahme bitte bis zum
Freitag, 23. Juni im Pfarrbüro an, Telefon
07191/51211. Geben Sie dabei an, ob Sie
eine Mitfahrgelegenheit nach Bittenfeld an-
bieten können bzw. benötigen. Am Abend
wird eine Rückfahrt für die FahrerInnen zur
Abholung der Fahrzeuge organisiert.

VEREINE

Auenwalder Jugendfußball



Saisonfinale der Bambini

Nach dem Heimspieltag am Brucher Hang waren die Bambini der SGM Auenwald nochmal zu Gast beim SC Fornsbach. Bei bestem Fußballwetter gingen die Kleinsten nochmal mit vollem Elan in die Spiele. Auch diese wurden durchaus erfolgreich bestritten und die Zuschauer mit reichlich Toren belohnt. Insgesamt war die Spielrunde ein voller Erfolg. Die SGM konnte bei allen Spieltagen mehr als 20 Kinder aus den Jahrgängen 2010 und jünger einsetzen. Selbst der Jahrgang 2012 zeigte sein Können.

Ein Dankeschön geht an all die Helfer, die uns über die Runde hinweg bei vielen kleinen und großen Dingen unterstützt haben. Ob Heimspieltag, Trikots waschen oder auch Mithilfe beim Training. Auf die Eltern war immer Verlass!

Bis zum Saisonabschluss am Samstag, den 08.07. trainieren wir weiter freitags in Lippoldsweller von 16:30 - 17:30. Alle Fußball begeisterten Kinder der Jahrgänge 2010 und jünger sind herzlich willkommen bei uns mitzuspielen.



Unser Team am Heimspieltag



D2-Junioren beenden Saison auf Platz 1

Auf eine erfolgreiche Saison können die D2-Junioren des Jahrgangs 2005 zurückblicken. In ihrem ersten D-Jugendjahr konnte man selbst gegen die älteren Jahrgänge beachtliche Ergebnisse erzielen. In der Kreisstaffel 4 war man über weite Teile der Saison überlegen an der Tabellenspitze. Da man aber im letzten Spiel gegen die Spvgg Kleinsaspach den nötigen Siegeswillen vergeblich suchte, wurde das Spiel mit 0:2 verloren und der TV Stetten konnte durch einen Sieg nach Punkten mit uns gleichziehen. Trotz der in dieser Staffel meisten geschossenen Tore und am wenigsten kassierten Gegentore kam es zum Entscheidungsspiel um die Staffelleisterschaft gegen den TV Stetten, den man in der Runde noch mit 7:1 besiegen konnte. Dieses wurde zu Recht und verdient mit 0:2 verloren. Die Staffelleisterschaft konnten unsere Jungs somit nicht feiern.

Dennoch kann das Team stolz auf sich sein. Wir Trainer sind es auf jeden Fall!

Frank, Thomas & Richard

Neuapostolische Kirchengemeinden



www.nak-backnang.de

Gottesdienste in

Auenwald-Lippoldsweller

Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldsweller
und

Auenwald-Unterbrüden

Lippoldsweller Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Mittwoch, 14. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Lippoldsweller

Dienstag, 20. Juni

19.30 Uhr Chorprobe in Unterbrüden

Mittwoch, 21. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldsweller

Donnerstag, 22. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal



- Schillerstraße 9 - 71554 Weissach im Tal
Pastor Reinhard Wick, Tel. 07191 310250

**D-Junioren Kreisstaffel 04 - Saison 2016/2017**

Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1. SGM Auenwald II	7	38 : 6	18
2. TV Stetten i.R.	7	27 : 18	18
3. Spvgg Kleinaspach	7	9 : 10	10
4. SV Fellbach III	7	19 : 24	10
5. SV Plüderhausen II	7	11 : 11	9
6. SV Unterweissach II	7	8 : 18	7
7. VfL Winterbach II	7	14 : 24	5
8. SGM BSB Juniorteam Berglen III	7	10 : 25	3

**Gesangverein
Frohsinn Unterbrüden e.V.**

Wie immer, so auch in diesem Jahr, versorgen wir Sie auf dem Krämermarkt am Mittwoch, 21.06.2017 mit bekanntem gutem Essen und Getränken. An Essen bieten wir Ihnen an: Bratwurst, Currywurst, Steak und Pommes Frites, an Getränken Wein, Bier sowie alkoholfreie Getränke.

Es würde uns sehr freuen Sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

Gesangverein Frohsinn Unterbrüden

**LandFrauenverein
Auenwald****Nähtreff am Samstag, 17. Juni 2017**

Am Samstag, 17. Juni 2017 ist von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr der nächste Nähtreff im Alten Schulhaus in Oberbrüden. Hier können Nähinteressierte zwanglos in netter Runde ein Projekt ihrer Wahl nähen. Mitzubringen sind Nähmaschine, Material für das Nähprojekt und Nähutensilien. Anmeldung und weitere Infos bei Anna Sommer unter Tel. 0151-12427706

**Kaffee und Kuchen beim Krämermarkt
am Mittwoch, 21. Juni 2017 in Auenwald**

Liebe Landfrauen, am Mittwoch, den 21. Juni 2017 findet wieder ein Krämermarkt in Auenwald statt. Die Landfrauen sind auch dieses Mal wieder ab 11.30 Uhr mit dem „Marktcafé“ in der Ratscheuer und verkaufen dort Kaffee, Kuchen und Eiskaffee.

Damit der Markt wie in den Vorjahren erfolgreich wird, benötigen wir die Mithilfe unserer Mitglieder für das „Landfrauen-Café“ in der Ratscheuer. Wir freuen uns, wenn wir zahlreiche gute Kuchen und Anmeldungen zur Mithilfe vor Ort bekommen. Wir dürfen Sie bitten Ihre Kuchenspende und/oder Ihre Mithilfe bei Ursula Marx Tel. 572 65 oder bei Waltraud Krauter Tel. 517 49 oder einfach an die E-Mail-Adresse der Landfrauen: landfrauen.auenwald@freenet.de anzumelden.

Wir freuen uns ganz besonders auf Ihren Besuch.

**Sammeltassen Café - im Haus ELIM
mit den Landfrauen am Donnerstag, 22. Juni 2017**

Wir möchten das Sammelkassen Cafeweiter fortsetzen.

Die Landfrauen Auenwald werden am Donnerstag, 22. Juni 2017 um **15 Uhr** mit den Bewohnern des Hauses ELIM **gemeinsam Kaffee trinken, sich unterhalten, sitzenbleiben** und in netter Gesellschaft hausgemachte Kuchen essen. Wer Zeit und Interesse hat dabei zu sein, sich also mit den Bewohnern zu unterhalten, Kaffee trinken in gemütlicher Runde, der kann sich bei Waltraud Krauter, Tel. 51749 informieren bzw. **unbedingt wegen der Organisation anmelden**.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

„Handarbeitstreff“ am Mittwoch, 28. Juni 2017

Der nächste Handarbeitstreff mit Frau Schopf ist am 28. Juni 2017 ab 19.00 Uhr. Wir treffen uns dieses Mal in der Ratscheuer. Wer teilnehmen möchte, kann einfach ohne Anmeldung in die Ratscheuer nach Unterbrüden kommen.

Einladung**Verbandsweiter Aktionstag****„Buntes Miteinander – unsere Zukunft“**

am Samstag, 1. Juli 2017

von 10.00 Uhr – 14.00 Uhr in der Festhalle Althütte

„Miteinander – Vielfalt als Chance“ heißt das Leitthema für dieses Jahr. Mit einem Aktionstag am Samstag, 1. Juli 2017 wollen LandFrauen unseres Landesverbandes gemeinsam an vielen Orten die bunte Vielfalt feiern. Dazu lädt der Kreisverband Rems-Murr alle LandFrauen – und an der LandFrauenarbeit Interessierte – in die Festhalle nach Althütte ein.

Mit einem internationalen Brunch eröffnet der Aktionstag um 10.00 Uhr. Mit den Beiträgen und Kostproben aus den Ortsvereinen wird das Frühstück vielfältig, überraschend, bunt, kommunikativ und anregend.

In Workshops und bei Mitmachangeboten ist Bewegung und Begegnung geboten, mit Volkstanz und Linientanz, Kräuterquiz mit den Kräuterpädagoginnen und einer interaktiven Schautafel werden wir miteinander, bunt, vielfältig aktiv sein.

Zum Abschluss um 14.00 Uhr findet ein Luftballonstart statt.

Zur Deckung der Unkosten wird ein Teilnehmerbeitrag von 7 EUR erhoben. Wer gerne etwas für das Buffet beitragen möchte z.B. Brotaufstrich, Marmelade etc. kann dies bei der Anmeldung angeben.

Bitte melden Sie sich bis zum **20. Juni 2017** an bei P. Schaal unter Tel. 58714 und bei L. Bargel unter Tel. 53045.

**Laufftreff
Auenwald e. V.****Schlaflos im Schwäbischen Wald**

Am 26./27. Mai fand zum dritten Mal die 24-Stunden-Wanderung "Schlaflos im Schwäbischen Wald" statt, an der Monika Herb und Anita Sälzle teilnahmen. Während Anita schon das zweite Mal mitmachte, war es für Monika eine Premiere.

Bei einer 24-Stunden-Wanderung kommt es nicht darauf an, der oder die Schnellste zu sein. Ziel ist vielmehr, in der Gruppe gemeinsam diese Herausforderung zu meistern.

Nach einer Stärkung am Nudelbuffet setzte sich die Gruppe mit 55 Teilnehmern und den Naturparkführern Walter Hieber und Manfred Krautter um 18.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Spiegelberg in Bewegung. Neben den vorgesehenen "großen Pausen" zum Frühstück und zum Mittagessen, wurde ca. alle zwei bis drei Stunden eine Getränkepause eingelegt, bei der das Versorgungsfahrzeug mit Getränken, Obst, Müsliriegeln, Traubenzucker usw. bereit stand. Jeder Teilnehmer konnte so oft und so viel nehmen wie er brauchte, um sich für die sich anschließenden Teiletappen zu versorgen.

Die beiden Naturparkführer legten ein strammes Tempo vor, immerhin sollten 75 km bewältigt werden. Bei 25 Grad waren Anita und Monika, trotz ihrer Lauferfahrung innerhalb kürzester Zeit schweißgebadet, mit der Aussicht, dass dies die nächsten 24 Stunden auch so bleiben würde. Die Strecke verlief überwiegend auf schönen Waldwegen und das sollte auch am Samstag so bleiben – bei der Hitze ein großer Vorteil!

Die erste Getränkepause fand oberhalb von Allmersbach am Weinberg bei Sonnenuntergang statt. Unter Einsatz von Taschen- und Stirnlampen ging es dann weiter über Völkleshofen und die Burg Lichtenberg. Gegen Mitternacht gab es auf einem Rastplatz eine Mitternachtssuppe, die der Fahrer des Versorgungsfahrzeugs bereits vorbereitet hatte. Hier beendete die erste Teilnehmerin bereits ihre Wanderung und fuhr mit dem Versorgungsfahrzeug zurück nach Spiegelberg. Weitere sollten noch folgen.



Bei nächtlichen Tiefsttemperaturen von ca. 13 Grad, Neumond und einem wolkenlosen Himmel war der Sternenhimmel mehr als beeindruckend. Gegen 2:15 Uhr trafen die Wanderer unterhalb von Nassach auf ihr Versorgungsfahrzeug (auch der Fahrer hatte ein strammes Programm!). Diesmal wurden Fackeln ausgeteilt und die Gruppe machte sich weiter auf den Weg, ca. 40 Minuten über wenig befahrene Landstraßen. Die Fahrer der zwei, drei Autos, die ihnen begegneten, dachten sicher, sie träumen. Wer rechnet schon nachts um halb drei mit rund 50 fackeltragenden Wanderern.

Gegen drei Uhr gab es nochmals eine Pause am Grillplatz bei Prevorst, anschließend ging es ohne Pause weiter bis zum Frühstück auf der Burg bei Löwenstein. Der Beginn der Dämmerung, das einsetzende Vogelgezwitscher und der eigentliche Sonnenaufgang waren spektakulär und mit dem Sonnenaufgang verfiel auch die Müdigkeit. Aber auf einen heißen Kaffee freuten sich trotzdem alle. Das Frühstück im Freien, das von zwei Naturparkführerinnen vorbereitet worden war, mit einer fantastischen Aussicht übers Land, war eines der Highlights. Manche hatten sogar noch die Kraft auf den Aussichtsturm zu steigen.

Die Nacht war also überstanden, nun hieß es, noch einen ganzen weiteren Tag durchzuhalten. Das ist die eigentliche Herausforderung, nach einer durchwanderten Nacht den ganzen Tag bis abends weiterzuwandern. Zudem wurde es sehr schnell sehr warm. Die waldreiche Strecke war hier wieder ein großer Vorteil.

Nach dem Frühstück ging es auf der Höhe weiter, an Affaltrach vorbei mit schönen Ausblicken auf den Breitenauer See. Im sogenannten "Paradies" - ebenfalls ein schöner Aussichtspunkt - war Brezelpause, danach weitere 3 Stunden Marsch bis zum Mittagessen um halb zwei im Naturfreundehaus in Neuhütten/Steinknickle. Inzwischen machte sich flächendeckend Erschöpfung breit, jeder freute sich über kalte Getränke, ein gutes Mittagessen und - wie herrlich - kaltes Wasser, um wenigstens die Hände und das Gesicht von Schweiß, Sonnencreme und Mückenschutz zu befreien. Fast jeder hatte nun mehr oder weniger ausgeprägte Beschwerden, angefangen von simplen Blasen, über Kniebeschwerden, Müdigkeit, Kreislaufbeschwerden durch Schlafmangel und Hitze bis hin zu Erschöpfung oder einfach nur dem Gefühl "ich kann oder will einfach nicht mehr". Am Ende des Tages hatten dann auch knapp 10 Teilnehmer vorzeitig aufgegeben.

Die letzte Etappe über Wüstenrot und Vorderbüchelberg zurück nach Spiegelberg dauerte dann nochmals 2 ½ Stunden. Pünktlich um 18.00 Uhr wurden sie dann von der Waldfee erwartet und von der Feuerwehr nochmal mit kühlen Getränken versorgt. Monika und Anita waren tapfer und haben bis zum Schluss durchgehalten! Am Ende waren es 75 km, 1.800 Höhenmeter, eine schlaflose Nacht und grenzenlose Müdigkeit - aber ein wunderbares Erlebnis.



34. Sülzbacher Volkslauf

Jürgen Maurer nahm am Pfingstmontag am 10-km-Volkslauf "Rund um den Altenberg" in Sülzbach (Obersulm) teil. Das Streckenprofil dort ist recht anspruchsvoll, die Höhenmeter summieren sich auf 230 m. Eine längere Bergab-Passage ist steil und auf unebenem Schotterweg. An Sprinten ist auch da kaum zu denken. Sonst führt die Strecke durch Weinberge und Wald mit etlichen strammen Anstiegen, der letzte, heftigste, bei Kilometer 8, bevor es endlich eben ins Ziel beim Sportgelände in der Ortsmitte geht. In seiner Eigenschaft als Sülzbacher Feuerwehr-Mitglied war auch der frühere Landesinnenminister Reinhold Gall als Streckenposten anzutreffen. Jürgen schaffte es in diesem Jahr zwar in die Top Ten und wurde mit einer Zeit von 42:56 Minuten 2. der Altersklasse M40, trotzdem war er nicht ganz zufrieden, denn das waren diesmal fast 2 Minuten mehr als 2016.

10. Auenwaldlauf am 01.07.2017

Am 1. Juli findet bereits zum 10. Mal der Auenwaldlauf statt! Es wird auch diesmal wieder abends in die Dämmerung gelaufen. Die Schüler machen um 18:30 Uhr den Anfang, dann folgt um 19 Uhr der 5-km-Einsteigerlauf, bevor um 20 Uhr die Teilnehmer des 10-km-Hauptlaufs und 5 Minuten später die Nordic Walker auf die Strecke geschickt werden.

Voranmeldungen sind auf unserer Homepage www.lauftreff-auenwald.de möglich. Und weil wir in diesem Jahr Jubiläum feiern, erhält jeder 10. Voranmelder beim 5- bzw. 10-km-Lauf einen Freistart. Alle Teilnehmer beim Nordic Walking bekommen ein Extra-Geschenk und für die größte Schülergruppe haben wir einen Sonderpreis zu vergeben.

Nach dem Wettkampf wollen wir dann mit allen Freunden des Laufs und unseres Vereins den Abend gemütlich ausklingen lassen. Dazu gibt es Gegrilltes, kühle Getränke und Kaffee und Kuchen.

Musikverein Oberbrüden e.V.



Auftritt in Hausen an der Rot

Der Musikverein ist an Fronleichnam, dem 15. Juni, von 17.30 Uhr bis ca. 20 Uhr zu Gast in Hausen an der Rot. Aufgrund der langen Anfahrt wird das Orchester mit dem Bus nach Hausen fahren. Es sind noch Plätze frei! Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierte können gerne mitfahren. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr am Musikheim, Abfahrt ist um 16.15 Uhr. Die Rückfahrt wird vor Ort bekannt gegeben.

Weitere Termine:

- 07.07.17 Auftritt in Sachsenweiler ab 21 Uhr
- 09.07.17 Auftritt Jugendorchester beim Gemeindefest der Kirchengemeinde Oberbrüden-Unterbrüden ab 12 Uhr
- 11.07.17 Auftritt Jugendorchester beim Sommerfest Haus Elim ab 17 Uhr
- 15./16.07. Bruckwiesenfest beim Musikerheim
- 23.07.17 Auftritt in Zimmerbach - Leintal



Obst- und Gartenbauverein Lippoldweiler



Sommerfest mit Sonnwendfeuer am 24. und 25.6.2017
Unser traditionelles Sommerfest in der Scheune in der Badstraße rückt näher.

Die Aufbauarbeiten beginnen schon am Mittwoch 21.6. ab 17.30 Uhr. Jede helfende Hand ist willkommen.

Unsere Tombola war auch letztes Jahr wieder ein voller Erfolg: bis alle 1000 Lose verkauft waren, dauerte es keine zwei Stunden. Das lag vor allem an den tollen Preisen, die zum Großteil von Ihnen gespendet wurden. Haben Sie auch dieses Jahr etwas für unsere Tombola übrig?

Dann dürfen Sie dies gerne nach vorherigem Anruf (58644) bei Anne und Ewald Müller, Adlerstraße 9 bis Donnerstag, 22. Juni abgeben (bitte keine gebrauchten Artikel). Vielen Dank im Voraus für Ihre Spende.

Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden e.V.



Lehrfahrt 2017 ins Taubertal

Unsere diesjährige, eintägige Lehrfahrt findet am **29. Juli** statt und führt uns ins liebeliche Taubertal. Als erster Programmpunkt ist eine Besichtigung der Burg Gamburg mit einer entsprechenden Führung geplant. Anschließend fahren wir weiter nach Wertheim. In Wertheim haben die Teilnehmer Zeit für das Mittagessen und eine Stadtbesichtigung. Beides ist jedoch nicht organisiert, sondern kann von den Teilnehmern individuell gestaltet werden. Am Nachmittag steht für die Teilnehmer noch eine Main-Schiffahrt auf dem Programm. Zum Abschluss der Lehrfahrt kehren wir im Weingut Krug in Kulsheim ein.

Wir bitten alle Mitglieder, die sich verbindlich angemeldet haben, die anfallenden Kosten von 30 € auf das folgende Konto zu überweisen:

Volksbank Backnang
IBAN: DE60 6029 1120 0061 1370 22
BIC: GENODES1VBK

Vorstand Karl Wurst weilt bis zum 19. Juni im Urlaub. Wer sich bezüglich seiner Anmeldung nicht mehr ganz sicher ist, kann dieses ab dem 19. Juni bei Karl erfragen. Auch wer heute schon weiß, dass er trotz Anmeldung nicht mitfahren kann, möge sich ab dem 19. Juni beim Vorstand abmelden. Es sind noch Interessenten auf der Warteliste, die dann nachrücken können. Vielen Dank!
 Der Vorstand

UNSERE NACHBARN

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal



49. SONNENWENDFEIER AUF DER FORCHE AM 24. +25. JUNI
 Bereits zum 49. Mal wird die Sonnenwende auf der Forche in Unterweissach anlässlich der längsten Nacht im Jahr gefeiert. Wie schon im letzten Jahr wird das Fest am Sonntag gleich weiter gefeiert.

Am **Samstag, den 24.6.** geht es ab **19 Uhr** los und bei Einbruch der Dunkelheit wird das Feuer entzündet und die Kinder können

sich am Fackelzug beteiligen. Die Fackeln können vor Ort erworben werden. Das Team der Ortsgruppe Weissacher Tal bietet zum geselligen Beisammensein wie jedes Jahr Leckeres vom Grill und kühle Getränke

Am Sonntag, 25.06. bewirbt die Ortsgruppe Weissacher Tal des Schwäbischen Albvereins nach dem Gottesdienst im Grünen auf der Forche und lädt zum Fröhschoppen ab 11.00 Uhr mit den Weissacher Dorfmusikanten ein.

Es wird nochmals der Grill angeworfen und es gibt Steaks, Rote vom Grill und Maultaschen (auch vegetarisch) mit Kartoffelsalat. Böhmisches Volksmusik, die von Herzen kommt, wird von den Weissacher Dorfmusikanten zur Unterhaltung beitragen.

Auf eine lange Nacht, den ersehnten Sommer und viele Gäste am Samstag und Sonntag freuen sich die Organisatoren der Ortsgruppe Weissacher Tal des Schwäbischen Albvereins.

Ausflug nach Meßkirch zur Baustelle Campus Galli
am Sonntag, den 02.07.2017 um 8.00 Uhr.

Treffpunkt: Öffentlicher Parkplatz Welzheimerstraße Unterweissach (ehemals HL)



Der Campus Galli – Karolingische Klosterstadt Meßkirch ist ein modernes Bauvorhaben zur Nachbildung eines frühmittelalterlichen Klosters auf der Grundlage des St. Galler Klosterplans. Der Bau des Klosterkomplexes in der Nähe der baden-württembergischen Kleinstadt Meßkirch erfolgt durch Zuhilfenahme zeitgenössischer Arbeitstechniken.

Seit Juni 2013 ist die Baustelle für Besucher geöffnet. Auf dem Bauplatz arbeiteten 2014 ca. 25 festangestellte Bauleute. Die Gesamtbauzeit wird auf circa 40 Jahre veranschlagt. Wir fahren mit dem Bus nach Meßkirch wo wir durch die Baustelle geführt werden.

Kosten: 25,- €, Busfahrt, Führung, Eintritt
Gäste sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte bis zum 23.06.2017

bei Natur- und Landschaftsführer Andreas Walla 07191/300112.



Energiegemeinschaft Weisscher Tal



Die Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung

**am Mittwoch, dem 28. Juni 2017 um 19.00 Uhr
auf dem Betriebsgelände der TALBAU-Haus GmbH,
In der Zangershalde 6 in 71554 Weissach im Tal-Oberweissch
ein.**

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2016 und Vorläufe des Jahresabschlusses
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2016
5. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
6. Entlastung
 - a. der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016
 - b. der Mitglieder des Aufsichtsrats
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Projektsituation und Ausblick
9. Fachvortrag Mieterstrom: Chance für Wohnungseigentümer, Mieter und Vermieter (Steffen Kühner, EM-Energiemanagement, Kernen)
10. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ian Schölzel
Vorsitzender
d. Aufsichtsrats

Udo Schmölling
Technischer Vorstand

Reinhard Knüdel
Kaufmännischer
Vorstand

**Ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer
Werksführung auf dem Gelände der TALBAU-Haus GmbH.**

INFORMATIV UND WISSENSWERT

Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal

Einladung Waldtag

70 Jahre FBG Weissacher Tal
50 Jahre 1. Vorstand Karl Meister
am Sonntag, 25. Juni 2017 in Kallenberg

Folgendes Programm ist vorgesehen
(Änderungen vorbehalten)

Im Zelt

10:00 Uhr Gottesdienst
Mittagessen
ab 11:30 Uhr Programm
Eröffnung Helmut Klenk
Landrat Dr. Sigel
Forstkammer
1. Vorstand Karl Meister (Gründung, Zeitablauf, Zukunft)
Grußworte
Waldfee
Holzsägen für Ehrengäste mit Zweihandsäge
14:00 Uhr Musikeinlage

Außen ist vorgesehen

Holzsägen für Besucher mit Handsäge
Mitmachstationen für Kinder
Maschinen und Geräte, die bei der FBG ausgeliehen werden können

Zukunftsweisende Geräte zum Sägen und Spalten
Motorsägen
Rückeschlepper
Mostviertel
Naturschutzverein Weissacher Tal
Holzfiguren
Karl Meister (1. Vorstand)

Erdbeerfest im Naturfreundehaus Sechselberg

Auch in diesem Jahr findet im Naturfreundehaus in Sechselberg das schon traditionelle Erdbeerfest statt. Am Sonntag, den 18. Juni ab 11:00 Uhr werden dort allerlei leckere Sachen aus Erdbeeren von den Mitgliedern der Backnanger Naturfreunde angeboten. Der Erlös fließt wieder dem Ferienaufenthalt der Kinder aus Tschernobyl zu. Die Kinder werden auch dieses Jahr 3 Wochen lang zur Erholung Gast im Naturfreundehaus Sechselberg sein. Die Naturfreunde, die für die Durchführung dieses Projekts auf Spenden angewiesen sind, würden sich natürlich über einen zahlreichen Besuch oder eine Spende auf das Spendenkonto mit IBAN DE15 6025 0010 0008 4145 40 bei der Kreissparkasse Waiblingen sehr freuen. Bei schönem Wetter ist der Biergarten geöffnet, ab 12:00 Uhr wird auch ein Mittagstisch mit warmen und kalten Gerichten angeboten.

Naturheilverein Backnang e.V.

Am 31. Mai hat der Naturheilverein Backnang e.V. ein Seminar über Leben aus einem Guss - von der wohltuenden Wirkung des Wassers auf meine Gesundheit am Wassertretbecken in Unterbrüden gehalten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben von Herrn Rainer Heitzmann ein informatives und fröhliches Seminar über Vincent Prißnitz, Sebastian Kneipp und die Wirkungen des kalten Wassers erlebt.



Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Gläserne Produktion – Ende Juni/Anfang Juli

Die Gläserne Produktion ist eine Landesaktion des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Unter dem Motto „Nachhaltig gut. Lebensmittel aus Baden-Württemberg“ öffnen regelmäßig Betriebe ihre Türen, um Verbraucher zu informieren.

Kernen: Am **Sonntag, den 25. Juni** geht es bei **Uhlig Kakteen** (Hegnacher Str. 31, 71394 Rommelshausen) von 11 bis 17 Uhr um das Gestalten mit Kakteen. Sie bekommen gezeigt, wie Sie Schalen und Arrangements bepflanzen und attraktiv in Szene setzen können. Dabei dürfen nicht nur die Kinder das Pflanzen von Kakteen ausprobieren und bei Führungen durch die Gewächshäuser wissenswertes zu deren Aufzucht und Pflege erfahren. Die Vereinigung der Kakteenfreunde Württembergs zeigt wie man durch einen raffinierten Trick ganz einfach viele Stecklinge heranziehen kann. Es gibt Kaffee, Kuchen und Getränke.



Winnenden: Vom **Samstag, 08. Juli bis Montag, 10. Juli** veranstaltet das **Weingut Luckert** (Bachstr. 4, 71364 Winnenden) „Tage des offenen Weinguts“. Die Tore sind am Samstag und Montag von 16 bis 24 Uhr und am Sonntag von 11 bis 23 Uhr geöffnet. Es gibt Betriebsführungen, einen Wein- und Sektverkostungsstand und ein Kinderprogramm. Der Kuchen wird zugunsten der Handballjugend Winnenden verkauft. Die Bewirtung erfolgt durch die Metzgerei Eger.

Einladung zur Sonnwendfeier des Team Kallenberg

Letztes Jahr haben wir wegen der Heimattage in Althütte pausiert. Dieses Jahr feiern wir wieder die Sonnwendfeier. Wir wollen die Bevölkerung recht herzlich zu unserer Sonnwendfeier am 24. + 25. Juni 2017 auf den Spielplatz in Kallenberg einladen. Am Samstag ist für 19:00 Uhr der Bieranstich vorgesehen, das Feuer wollen wir bei Eintritt der Dunkelheit entzünden. Den ganzen Abend werden Sie bestens musikalisch unterhalten von den Wilden Allgäuern. Am Sonntag findet um 10:00 Uhr ein Festgottesdienst im Grünen statt.

Ab 12:00 Uhr servieren wir zum Mittagessen Braten vom Schweinehals mit Spätzle und Salat. Ab 13:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Ab 11:00 Uhr feiert die Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal im Rahmen unserer Sonnwendfeier ihr 70-jähriges Bestehen mit einem umfangreichen Programm. Auch zu dieser Jubiläumsfeier dürfen wir Sie recht herzlich einladen.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.



25. Juni – Sonntag Märchenhafte Orchideenwiesen

Schütterte Kieferwäldchen mit Lichtungen voller Orchideen - ein Märchenwald. Diese Führung führt ins Naturschutzgebiet Sommerrain und überrascht mit botanischen Besonderheiten, sowie viel Erzählens- und Wissenswertem über diese prachtvollen Pflanzen. Auf der etwa dreistündigen Wanderung mit Naturparkführerin Petra Klinger werden landschaftliche Besonderheiten erlebt und erklärt. Wer möchte kann anschließend im wunderschönen Biergarten der Wanderfreunde einkehren. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Wandertreff Waldeck an der L 1080 Richtung Rudersberg in Allmersbach im Tal. Die Kosten betragen 6 € pro Person, Kinder bis 10 Jahre bezahlen 4 €. Bitte bringen Sie Vesper und Getränke mit. Eine Anmeldung wird bis 24. Juni erbeten.

Weitere Infos unter 0 17 0 / 52 45 31 1 oder klinger@die-naturparkfuehrer.de.

Wendrsonn beim Naturparkführer-Jubiläum am 17. Juni in Murrhardt



Die Naturparkführer im Schwäbisch-Fränkischen Wald feiern am 17. und 18. Juni ihr zehnjähriges Bestehen im Murrhardter Stadtgarten. Ein Fest für alle mit buntem Mitmachprogramm, Kurztouren, regionalen Köstlichkeiten, Naturparkführer-Märktle, Sternwanderung uvm. erwartet die Besucher. Höhepunkt ist das Konzert der Schwäbischen Band Wendrsonn am Samstagabend.

Es gibt keine Schublade für Wendrsonn, eine der originellsten Bands im Südwesten. Hunderte Konzerte in den letzten 12 Jahren, 6 CD-Produktionen, Platz 42 bei der SWR1 Hitparade 2016 und insgesamt 7-mal einen der ersten Plätze beim Deutschen Rockpreis: Wendrsonn sind einmalig und definitiv einer der besten Liveacts südlich des Mains, was sie bei ihrem Heimspiel am 17.06.2017, 20 Uhr, im Zirkuszelt im Stadtgarten zum Jubiläum 10 Jahre Naturparkführer in Murrhardt beweisen werden. Rotzfrech und charmant werfen Sängerin Biggi Binder und ihre kongenialen Jungs aus dem wilden Süden haufenweise Klischees über Bord und zelebrieren etwas erfrischend Neues: Schwäbische Mundart als virtuoser und anspruchsvoller Folkrock-Crossover, bei dem ordentlich die Fetzen fliegen. Wendrsonnkonzerte sind emotionale Achterbahnfahrten: Sänger und Songschreiber Markus Stricker verwurstelt kabarettistische Elemente mit tragisch-komischen Momenten, labert sich mit voller Absicht um Kopf und Kragen, plaudert gnadenlos aus dem Nähkästchen und hüpfert wie weiland Rumpelstilzchen über die Bühne, während Ausnahmegeiger Klaus Marquardt sich die Seele aus dem Leib fiedelt. Erdige Sinnlichkeit und solistische Schwabenstrieche: Die sechs Wendrsonnler proklamieren augenzwinkernd den ultimativen Soundtrack zum neuen schwäbischen Selbstverständnis. Sinn und Unsinn aus dem Land der Dichter, Denker, Räuber und Rebellen. Zom Lacha ond zom Heula scheee.

Verlosung: Die Naturparkführer und Wendrsonn verlosen 20 kostenlose Eintrittskarten: E-Mail: hieber@die-naturparkfuehrer.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Karten zu 15 € sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info im Naturparkzentrum, Marktplatz 8, Murrhardt – Telefon 07192- 213777, E-Mail: touristik@murrhardt.de und für 18 € an der Abendkasse erhältlich.

Informationen zu den Naturparkführern und dem Jubiläumswochenende gibt Naturparkführer Walter Hieber, Telefon 07182/935697, E-Mail: hieber@die-naturparkfuehrer.de

Bild: Wendrsonn

Die Naturparkführer laden zum Jubiläumswochenende „Ebbes ganz Bsonders“

Die Naturparkführer des Schwäbisch-Fränkischen Walds haben Geburtstag: seit 10 Jahren sind sie im Naturpark unterwegs. Dies ist ein Grund zum Feiern!

Den Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten bildete die Eröffnung der Ausstellung „Ganz bsondere Fleckla – Lieblingsplätze der Naturparkführer“ im Naturparkzentrum in Murrhardt im April dieses Jahres. Und am 17. und 18. Juni steigt unter dem Motto "Ebbes ganz Bsonders" das große Jubiläumswochenende im Murrhardter Stadtpark. Dazu laden die Naturparkführer Groß und Klein aus nah und fern ganz herzlich ein! An beiden Festtagen wird es ein buntes Programm geben. Am Samstag werden von 14 - 19 Uhr verschiedene Mitmach-Aktionen wie die Naturpark-Olympiade oder Malen mit selbst hergestellten Kohlestiften oder Pflanzenfarben angeboten. Außerdem finden um 15 Uhr kurze geführte Wanderungen z.B. in die Streuobstwiesen oder zum Lehrbienenstand statt. Ein weiteres Highlight am Samstag ist von 14-19 Uhr das Naturparkführer-Märktle, auf welchem die Naturparkführer selbst hergestellte Produkte anbieten. Und abends um 20 Uhr gibt die Schwabenrock-Band „Wendrsonn“ ihr „Hoimspiel“-Konzert im Zirkuszelt im Murrhardter Stadtgarten. Karten für das Konzert sind bei der Tourist-Info in Murrhardt erhältlich (touristik@murrhardt.de, Tel. 07192/213-777).

Der Sonntag beginnt mit geführten Sternwanderungen. Die Tou-



ren starten in Althütte-Sechselberg, Großelach-Grab, Murrhardt-Fornsbach und Wüstenrot. Um 11 Uhr startet an der Festhalle in Murrhardt zusätzlich eine barrierefreie Tour „Sternwandern mit Handycap“. Alle Sternwanderungen enden in Murrhardt im Stadtgarten. Hier gibt es von 12 - 18 Uhr wieder Mitmach-Aktionen, bei denen z.B. besondere Blickwinkel sichtbar gemacht werden bei „Kleines ganz Groß“ oder man kann sich seinen eigenen Wanderstock schnitzen. Die offizielle, aber kreative Begrüßung der geladenen Gäste findet um 13 Uhr statt. Um 15 Uhr stehen auch wieder kurze geführte Wanderungen z.B. zu Mühlen oder Wildpflanzen am Wegesrand auf dem Programm.

An beiden Festtagen wollen die Naturparkführer zusammen mit ihren Gästen einen Rekord aufstellen: Die größte Schneckenhaus-Schnecke soll gelegt werden! Dafür dürfen alle leere (!) Schneckenhäuser mitbringen, welche dann im Stadtgarten zu einem großen Schneckenhaus zusammengelegt werden. Entschleunigung auf eine ganz besondere Art und Weise. An beiden Tagen ist außerdem das Naturparkzentrum geöffnet. Und auch für das leibliche Wohl ist mit kulinarischen Leckereien aus der Region gesorgt.

2007 wurden die ersten Naturparkführer im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zertifiziert. Seit dieser Zeit organisieren sie Natur-Erlebnis-Angebote, welche auch heute noch Bestand haben: z.B. das die Wanderungen „Naturpark aktiv“, das Natur-Erlebniscamp Wüstenrot, Ebnisee für alle oder die Naturparkschule der Naturparkführer. Viele weitere Projekte sind in den vergangenen 10 Jahren hinzugekommen, sodass man heute an jedem Sonn- und Feiertag etwas mit den Naturparkführern unternehmen kann. Seit ihrer Zertifizierung haben die Naturparkführer geschätzt rund 150.000 Gäste durch den Schwäbisch-Fränkischen Wald begleitet und dabei etwa 40.000 Kilometer zurückgelegt – man könnte auch sagen: einmal um die Erde.

Nähere Informationen zum Jubiläumswochenende und vielen weiteren Terminen finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de.



Am Jubiläumswochenende der Naturparkführer gibt es ein buntes Programm und viel zu erleben und selbst aktiv zu werden.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



REMS-MURR-KREIS

Mit Kopf, Herz und Hand für den Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis

Projekt „Weltenretter“ startet in die neue Saison: Neue Angebote für Vereine, Verbände und Schulen sind ab sofort buchbar
Die Natur- und Umweltpädagogen des Kreisjugendrings Rems-Murr e.V. sind wieder im Namen des Klimaschutzes unterwegs: Mit Unterstützung des Rems-Murr-Kreises vermittelt der Kreisjugendring Kindern und Jugendlichen, was Klimawandel bedeutet und was sie selbst im täglichen Leben unternehmen können. Ganz

nach dem Prinzip „vom Erleben zum Handeln“ werden die Angebote in erster Linie im Freien durchgeführt und sind für Vereine, Verbände und Schulen ab sofort buchbar.

Mit Unterstützung des Landkreises und der Rems-Murr-Stiftung hat der Kreisjugendring sechs praxisorientierte Module entwickelt, in denen sich Kinder und Jugendliche mit den Phänomenen Klimawandel und Wetter, den erneuerbaren Energien und dem Ressourcenschutz beschäftigen können. Trotz der ernsten Inhalte geht es nicht darum, mit erhobenem Zeigefinger die Kinder zu ermahnen. „Die Experimente mit eigenen Messungen, Bastelaktionen, das Werken und Bauen machen Spaß und sprechen die Kinder in ihrer eigenen Lebenswelt an“, weiß die Projektleiterin Simone Maile. Sie hat die „Weltenretter“-Module im vergangenen Sommer bereits mit einigen Kindergruppen erprobt. „Klimaschutz und Klimawandel sind wichtige Zukunftsthemen in unserer Gesellschaft. Ein Bildungsprojekt für Kinder, bei dem sie spielerisch etwas über den Klimawandel lernen können, ist für mich eine tolle und gute Sache. Wir sind vorrauschaunend für unseren Landkreis unterwegs, wenn wir unserem Nachwuchs diese Themen schon frühzeitig näher bringen“, betont auch Landrat Dr. Richard Sigel. Neben baulichen und technischen Klimaschutzlösungen fördert der Rems-Murr-Kreis deshalb auch die Umweltbildung und Gestaltungskompetenz von Kindern und Erwachsenen im Rahmen des kreiseigenen Klimaschutz-Handlungsprogramms 2016 bis 2018.

Die „Weltenretter“-Module richten sich an Kindergruppen im Alter von fünf bis zehn und zehn bis 15 Jahren. Sie sind flexibel anwendbar, dauern in der Regel zwei bis vier Stunden und werden jeweils von zwei Umweltpädagogen des Kreisjugendrings geleitet. Bei Buchungen und Fragen können Sie sich an info@jugendarbeit-rm.de wenden.

Überblick über das Angebot:

Diese „Weltenretter“-Module sind ab sofort wieder buchbar:

· Wetterfrosch und Wolkenschloss

Wetter und Klima entdecken, verstehen und schützen – Theorie mit Praxisexkursion

· Sonne, Wasser, Wind und Biomasse

Erneuerbare Energie verstehen + erleben – Experimente und Basteln

· Klimawandel – Was geht?

Über Klimawandel informieren + sensibilisieren – gerne in Kombination mit Hau rein!

· Klimawandel – Hau rein!

Wie sich jeder einzelne für Klimaschutz einsetzen kann – Tipps und sofort praktische Umsetzung

· Die 3rrr – reduce, reuse, recycle

Ressourcen sparen und schützen – mit Mitmachaktionen

· Plastik – Fluch oder Segen

Informationen zum Thema Plastik und Wege zur Müllvermeidung

· Nahrung ist mehr als Essen

Was hat unsere Nahrung mit Klima zu tun – mit leckeren Probierlein / klimafreundlichem Kochen





Info-Veranstaltung zu neuen Angeboten in der Pflege Neues Gesetz bietet mehr Transparenz und Vergleichbarkeit bei Unterstützungs- und Entlastungsangeboten (früher niedrig- schwellige Angebote) / Veranstaltung am 11.7. in Backnang

Pflegebedürftige und ihre Angehörigen sind auf vielfältige Unterstützung im Alltag angewiesen. Deshalb werden sie auch von der Pflegeversicherung finanziell unterstützt, entsprechend anerkannte Dienste in Anspruch zu nehmen. Die Anerkennungsbestimmungen dieser Dienste, zum Beispiel Betreuungsgruppen und häusliche Besuchsdienste wurden nun neu geregelt.

Die neuen Gesetzesgrundlagen von Bund und Ländern haben das Ziel, für mehr Transparenz und Vergleichbarkeit bei bestehenden Angeboten zu sorgen. Darüber hinaus bieten sie die Chance, dass neue Träger einen solchen Dienst anbieten und dass eine größere Bandbreite an Angeboten entsteht. Einerseits erhofft sich der Gesetzgeber dadurch eine Stärkung des qualifizierten Ehrenamtes, neu hinzugekommen ist zudem die Einführung von sogenannten haushaltsnahen Service-Angeboten mit fest angestelltem Personal (Mindestlohn). Wichtig ist dabei allerdings: Alle bestehenden Angebote müssen neu beantragt werden müssen. Die Anerkennung von Einzelpersonen ist auch nach den neuen Regelungen ausgeschlossen. Die Demenzfachberater des Rems-Murr-Kreises laden gemeinsam mit dem Sozialministerium alle bisherigen Angebotsträger und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 11. Juli, von 14 bis 16 Uhr im Sitzungssaal der Backnanger Außenstelle des Landratsamts, Erbstetter Str. 58, Raum E 58 ein. Bei dieser Veranstaltung haben Interessierte die Möglichkeit, alles Wissenswerte über die neuen Rahmenbedingungen zu erfahren.

Agentur für Arbeit Waiblingen



Sprechstunde Welcome Service am 28.06.2017

Information und Erstberatung für internationale Fachkräfte

Seit 2015 bietet der Welcome Service Region Stuttgart (WSRS) eine regelmäßige Sprechstunde im Rems-Murr-Kreis an. Das Informationsangebot richtet sich an internationale Fachkräfte, ihre Familienangehörigen und Studierende, die im Rems-Murr-Kreis leben und arbeiten wollen beziehungsweise kürzlich in den Landkreis gezogen sind und Unterstützung brauchen. Die Beraterinnen bieten Gespräche auf Deutsch, Englisch und Russisch an, weitere Sprachen können bei Bedarf angefragt werden.

Die Sprechstunde ist ebenfalls für kleine und mittelständische Unternehmen geöffnet, die ausländische Fachkräfte beschäftigen (wollen).

Am Mittwoch, 28. Juni 2017, werden in der Volkshochschule Unteres Remstal e.V., Bürgermühlenweg 4, in Waiblingen im Raum 2.17 zwischen 09 und 13 Uhr die nächsten Beratungstermine angeboten. Die Beratung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Gärtnern ohne Chemie - Die biologische Rosenpflege

Rosen gelten als besonders empfindlich und pflegeintensiv. Ohne Spritzen geht hier eigentlich nichts, denkt man. Aber das stimmt gar nicht, sagt zumindest Heiko Hübscher, Leiter des Rosengartens Zweibrücken. Man muss nur ein paar Dinge beachten, dann kann man Rosen auch ohne Chemie im Garten haben.

Immer mehr Hobbygärtner wollen auf Gifte in ihrem Garten verzichten. Statt Pflanzenschutzmittel bieten sich dann Pflanzestärkungsmittel an. Damit werden Krankheiten und Befall nicht abgetötet, sondern die Rosen (und andere Pflanzen) werden vorbeugend so robust gemacht, dass Probleme erst gar nicht oder nur vermindert auftreten.

Tees, Brühe oder Aufguss?

Aus Brennnesseln oder Ackerschachtelhalm lassen sich solche Mittel durchaus selber machen. Zu kaufen gibt es verschiedene Präparate in flüssiger Form oder als getrocknete Zutaten. Je nachdem soll dann eine Brühe, ein Tee oder ein Aufguss gemacht werden. Damit kein Hobbygärtner durcheinander kommt:

Tee: Pflanzensubstanzen werden mit heißem Wasser übergossen, dann ziehen lassen.

Brühe: Die pflanzlichen Stoffe werden in Wasser gekocht.

Aufguss: Die Pflanzenteile mit kaltem Wasser übergießen und ziehen lassen.

Jauche: Über mehrere Wochen vergären die Pflanzenteile in einem Behälter. Überreste abfiltern und dann ins Gießwasser mischen.

Pflanzenstärkung über den Boden

Über das Gießwasser gelangen die stärkenden Substanzen an die Wurzeln und werden von der Pflanze aufgenommen: Robustheit und Vitalität sind die Folge. Zu kaufen gibt es auch so genannte effektive Mikroorganismen, also positive Organismen, die von den Pflanzen aufgenommen werden oder sich schützend um ihre Wurzeln legen. Auch wenn Rosen einen leichten Pilzbefall haben, kann ihnen diese Form der Unterstützung helfen, besser durch die Krankheitsphase zu kommen und sich danach wieder zu erneuern.

Pflanzenstärkung über das Blatt

Auch über das Blatt nimmt die Pflanze die Wirkstoffe auf. Stark verdünnt werden sie versprüht. Manche Kräuter haben antibiotische Wirkung und wirken so direkt auf die Pflanze ein. Ackerschachtelhalmbrühe enthält beispielsweise viel Kieselsäure und kann bei Sternrußtau regelmäßig auf die Rosenblätter gesprüht werden. Gegen Blattläuse kann ein stark verdünnter Brennnesselauszug helfen. Es bereitet natürlich etwas Mühe, die Mittel vorzubereiten. Der Lohn aber ist ein giftfreier Garten, den man rundum genießen kann.

Experte im Studio: Heiko Hübscher, Leiter des Rosengartens Zweibrücken

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR

Große Verlosungsaktion für NUSSBAUMCLUB-Mitglieder

(Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club)

5 x 2 Tickets gewinnen für LaBrassBanda

www.labrassbanda.com

04.08.2017 – Kreissparkasse Ludwigsburg musicOpen

Zuschriften mit Angabe des Lösungswortes „LaBrassBanda“ und Ihren Kontaktdaten bitte an marketing@nussbaummedien.de.

Teilnahmeschluss: Freitag, 14.07.2017.

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Gewinner/-innen werden per Mail benachrichtigt und unter www.nussbaummedien.de veröffentlicht.



**Das Gefühl der
Sicherheit**